



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



Inhaltsverzeichnis

Wozu alte Gardinen dienen.....	1
Alte Vorhänge einfach anders nutzen	1
Kartons mit alten Gardinstoffen aufwerten	2
Du brauchst:	2
Pflanzkübel und Blumentöpfe hübsch dekoriert.....	2
Du benötigst:	2
Aus alt mach neu: Paravent als Raumteiler.....	3
Du benötigst:	3
Tipp:	3
Du brauchst:	4
Offene Regale mit Vorhängen gekonnt verstecken	4
Du benötigst:	4
Idee 1:	5
Idee 2:	5
Vorhang für das Stockbett:.....	5
Du benötigst:	5
Tipp:	6

Wozu alte Gardinen dienen



Alte Vorhänge einfach anders nutzen

Jede Fensterdekoration wird irgendwann langweilig. Da lässt sich schnell Abhilfe schaffen: Ein paar neue Vorhänge geben dem Fenster gleich einen ganz neuen Charakter. Doch jetzt bist du auch schon in der Zwickmühle: Was passiert mit den alten Vorhängen? Zum Wegwerfen sind sie definitiv zu schade, aber als Vorhänge möchtest du sie auch nicht



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



mehr verwenden. Mein-Gardinenshop.de stellt dir einige Ideen vor, wie du deine alten Vorhänge nutzen kannst, um etwas Neues zu schaffen. Wenn du die alten Vorhänge für neue Zwecke einsetzen möchtest, brauchst du unter Umständen neue Gardinen. Wir empfehlen dir unseren Service Gardinen nach Maß. Hier kannst du deine Gardine ganz nach deinen Wünschen zusammenstellen - wir fertigen Sie anschließend für dich maßgeschneidert an.

Kartons mit alten Gardinenstoffen aufwerten

Du brauchst:

- alte Vorhänge
- Karton mit Deckel (z. B. aus dem Schuhgeschäft)
- doppelseitiges Klebeband
- Bastelkleber
- Schere
- Bleistift
- Lineal

Eine beliebte Methode, um ältere Vorhänge weiterzuverwenden sind dekorative Kartons. Hierfür überspannst du die Kartons mit dem auf die entsprechende Größe zugeschnittenen Vorhang, sodass eine ansehnliche Aufbewahrungsbox entsteht. Schneide den Stoff in ausreichender Größe zu.

Klebe das doppelseitige Klebeband auf der Innenseite parallel zu den oberen Kanten einmal rundherum. Stelle den Karton nun in die Mitte des Stoffs und ziehe diesen straff an den Kartonaußenseiten nach oben. Lege ihn oben über den Falz und verklebe ihn innen. So verfährt du mit allen Seiten, bis die Kiste von außen komplett mit Stoff beklebt ist. Ebenso kannst du mit dem Deckel verfahren. Als besonderen Clou kannst du den Deckel in einen anderen, dazu passenden Stoff einschlagen, um einen schönen Kontrast zu erreichen.

Pflanzkübel und Blumentöpfe hübsch dekoriert

Während Blumentöpfe meist noch einen gewissen dekorativen Nutzen haben, sind Pflanzkübel in erster Linie praktisch. Deine alten Vorhänge kannst du verwenden, um auch solchen Pflanzgefäßen das gewisse Etwas zu verleihen. Dies ist so einfach, dass es jeder umsetzen kann. Du brauchst dazu natürlich deine alten Vorhänge und zusätzlich etwas Langes zum Festbinden, beispielsweise ein Geschenkband, eine Kordel oder auch Bast. Hilfreich kann ein sehr großer Haushaltsgummi sein, dies ist aber kein Muss.

Du benötigst:

- Vorhangstoff
- Pflanzgefäße
- doppelseitiges Klebeband

Dateiname:

Wozu alte Gardinen dienen

[Inhaltsverzeichnis](#)

Seite 2 von 6



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



- etwas zum Festbinden (z. Geschenkband, Kordel, Bast)
- opt. großer Haushaltsgummi

Nimm den Pflanzkübel zur Hand und stelle ihn etwa in die Mitte des auf links gedrehten Vorhang. Ziehe den Stoff gleichmäßig nach oben. Hast du einen Gummi zur Hand, ziehe ihn über das Pflanzgefäß, um einen einmal erreichten Zustand halten zu können. Es ist nämlich schwierig, gleichzeitig alles festzuhalten und eine Schleife zu binden. Nun kommt das Geschenkband oder die Kordel zum Einsatz: Binde sie so stramm wie möglich um den Stoff, damit dieser nicht verrutscht. Fertig ist die hübsche Dekoration mit alten Vorhängen. Den Küchengummi kannst du zur besseren Fixierung am Blumentopf belassen oder du ziehst ihn ab und verwendest ihn gleich für den nächsten Topf.

Aus alt mach neu: Paravent als Raumteiler

Um ein eigenes Paravent zu basteln, brauchst du erstaunlicherweise nur wenig Material. Überlege dir, wie hoch und breit dein Paravent werden soll. Du benötigst sechs Holzleisten in der erforderlichen Höhe sowie zwölf Leisten mit der gewünschten Breite eines Elements. Möglich sind hier zum Beispiel die Maße 180 x 55 cm. Die Leisten sollten eine gewisse Stabilität aufweisen, eine Seitenbreite von mindestens 2,5 cm ist ein Muss.

Du benötigst:

- 6 lange und 12 kürzere Holzleisten
- Schrauben
- Stangenscharniere
- etwas zum Festbinden (z. Geschenkband, Kordel, Bast)
- Akkuschauber
- Schere
- Nähmaschine
- Meterstab
- sechs Vorhangbahnen

Verschraube nun jeweils zwei lange Holzleisten mit vier kurzen in einem gleichmäßigen Abstand zu insgesamt drei Elementen. Schneide die Bezüge für die Paravents aus Ihren alten Vorhängen zu. Bedenke dabei, dass der Stoff einige cm größer sein muss als die eigentliche Grundfläche des Rahmens, weil er über die Außenkanten herumgelegt werden muss. Außerdem benötigst du eine Nahtzugabe. Nähe aus dem Stoff große Taschen, die du über die Holzrahmen stülpen kannst. Messe dabei bereits im Vorhinein aus, wo du später die Scharniere anbringen möchtest und lasse eine entsprechende Aussparung frei. Alternativ nähst du an den Seiten der Taschen Klettverschlüsse ein. Dies hat den Vorteil, dass du die Bezüge später problemlos abnehmen und waschen kannst.

Tipp:

Wenn du dir einen Vorhang als Raumteiler wünschst, möchten wir dir unser neuen Flächenvorhänge ans Herz legen. Sie bieten dir die größtmögliche Gestaltungsvielfalt und sind zudem zu einem kleinen Preis erhältlich.



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



Vorhänge als Wanddekoration: Kunst ist Ansichtssache

Wer hat eigentlich behauptet, dass an Wänden nur Gemälde von bekannten Künstlern hängen dürfen? Kunst ist Ansichtssache und so zaubern wir aus deinen alten Vorhängen eine außergewöhnliche Wanddekoration. Am besten eignen sich dafür Vorhänge mit einem bunten Muster oder Motiven. Du benötigst für dieses Bastelprojekt lediglich eine Leinwand oder einen Keilrahmen in der gewünschten Größe, einen Tacker sowie passende Heftklammern.

Du brauchst:

- Leinwand
- Vorhangstoff
- doppelseitiges Klebeband
- Lineal
- Bleistift
- Tacker
- Heftklammern

Schneide den Vorhang auf die richtige Größe zu. Je nach Höhe der Leinwand solltest du an den Rändern jeweils einige cm hinzugeben, sodass du den Stoff des Vorhangs um die Leinwand herumschlagen und auf der Rückseite befestigen kannst. Die Ecken dieses Vierecks oder Quadrats schneidest du schräg in einem 45°-Winkel ab, sodass ein Achteck entsteht. Über die Ecke der Leinwand sollten dabei je nach Leinwandhöhe ca. 1 bis 2 cm Vorhang-Stoff überstehen, sodass die Ecke noch optimal abgedeckt wird, sich aber keine Falten bilden.

Lege die Leinwand oder den Keilrahmen mit der Vorderseite nach unten auf den auf links gedrehten Vorhangstoff. Tackere nun die erste Seite auf der Rückseite fest. Spanne anschließend den Stoff sehr stark, damit er nicht zu locker sitzt. Tackere ihn auf der gegenüberliegenden Seite fest. Anschließend verfährt du mit den anderen beiden Kanten ebenso. Spanne dabei ständig nach und achte darauf, dass sich das Motiv nicht verzieht. Es kann nützlich sein, diesen Schritt zu zweit vorzunehmen.

Offene Regale mit Vorhängen gekonnt verstecken

Du benötigst:

- Vorhang Stoff
- Metall- oder Holzstange
- Akkuschrauber
- Lineal/Meterstab
- Geschenk-/Dekoband

Mit Vorhängen kannst du den Inhalt offener Regale gut verstecken. Dafür hast gleich zwei Optionen, die eine gänzlich unterschiedliche Wirkung hervorrufen:



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



Idee 1:

Der Flächenvorhang

Auch an dieser Stelle eignen sich die Flächenvorhänge von Mein-Gardinenshop besonders gut. Den Vorhang bringst du mithilfe einer Schiene bündig zur vorderen Außenkante des Regals an. So kannst du die Schiebevorhänge später ähnlich wie Schiebetüren einfach zur Seite schieben, wenn du etwas aus dem Regal brauchst, und es anschließend wieder „verschließen“.

Idee 2:

Kleine Vorhänge für einzelne Regalfächer

Du kannst auch kleine Vorhänge in ein Regalfach integrieren, um so den verspielten Eindruck eines Fensters zu erwecken. Die Umsetzung ist ganz einfach. Allerdings benötigst du hierfür Nähkenntnisse.

Zunächst bereitest du den Vorhang vor. Schneide zwei gleich große Vierecke zurecht. Berücksichtige dabei die Höhe und Breite des Regals. Ein Vorhang deckt die Hälfte der Breite ab. Versäume die linke, rechte und untere Seite. In die obere Kante nähst du einen Tunnelzug ein. Hierzu versäumst du zunächst die Stoffkante. Dann legst du den Stoff so um, dass ein Tunnel entsteht. Durch diesen ziehst du später die Metall- oder Holzstange. Achten daher schon beim Abstecken darauf, dass der Tunnel entsprechend groß ist.

Bohre nun ca. 1 bis 2 cm unterhalb des nächsten Regalbodens die Regal-Außenseiten mit dem Akkuschauber an. Durch diese Löcher steckst du die Stange und fädelst dabei gleichzeitig die zwei Vorhänge auf. Nun kannst du die Gardinen noch ähnlich wie bei einem normalen Vorhang mit den Dekobändern zur Seite binden. Oder du lässt die Vorhänge offen und verbirgst so das Innere des Regals.

Vorhang für das Stockbett:

Ein bisschen Privatsphäre im Kinderzimmer

Wenn deine Kinder in einem Zimmer schlafen, besitzen Sie wahrscheinlich ein Stockbett. Das Thema Privatsphäre ist stets ein wenig schwierig, wenn man sich ein Zimmer teilen muss. Aus alt mach neu: Zaubere aus alten Vorhängen neue Vorhänge, die das Innere des Betts geschickt verbergen.

Du benötigst:

- Vorhang Stoff
- Meterstab
- doppelseitiges Klebeband
- Kräuselband
- Nähmaschine
- Gardinenstange oder Schienensystem



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



Miss zunächst den Raum ab, den du verdecken möchtest. Wie viel Stoff du für die Abdeckung dieser Breite benötigst, hängt davon ab, welches Kräuselband du einsetzt. Meist bewegt sich das Verhältnis zwischen 1:2 und 1:3. Du benötigst also die doppelte bis dreifache Menge Stoff. Je mehr Stoff du verwendest, desto mehr Falten wirft der Vorhang später. Nähe alle Säume des Stoffs um und bringe das Kräuselband an. Nun benötigst du am Bett noch eine Möglichkeit für die Befestigung. Hierzu kannst du entweder eine Gardinenstange anbringen – hinter der Blende des oberen Bettes wäre sie nicht sichtbar, oder du montierst eine Schiene.

Tipp:

Du kannst deine alten Vorhänge auch zu einem Himmel für ein Himmelbett umfunktionieren.